



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

stark bewölktem Himmel 125 (113) oder 34 (31)%, mäßig bewölkt war der Himmel an 59 (68) oder 16 (19)% aller Tage, heiter an 34 (50) Tagen oder 9 (14)% aller Tage. Durchaus wolkenfrei blieben 4 (12) Tage, stets bedeckt 27 (29) Tage.

Die gesamte Menge aller Niederschläge, in Millimeter Wasserhöhe ausgedrückt, betrug 649 (717) mm.

Niederschläge traten ein an 216 (227) Tagen, sodaß völlig niederschlagsfrei 149 (138) Tage blieben. Meßbare Niederschläge ergaben 170 (162) Tage, solche von 1 mm und mehr 115 (124) Tage. Meßbare Niederschläge in der Form von Regen zeigten sich an 143 (150) Tagen, als Schnee an 60 (31) Tagen, Graupeln fielen an 28 (23) Tagen, Hagel an — (1) Tag.

Der größte Tagesanfall an Niederschlägen betrug 1915: 26,2 mm (am 27. Juli); 1914: 72,1 mm (am 3. Juli). Frei von meßbaren Niederschlägen blieben 195 (203) Tage.

Der letzte Schnee des Frühjahrs fiel am 13. April (28. März), der erste Schnee des Herbstes am 11. November (12. November). Als schneefreie Zwischenzeit ergibt sich hieraus eine Folge von 211 (228) Tagen.

Schneedecke lag an 34 (22) Tagen mit größter Höhe von 12 (8) cm am 2. Februar (3. und 28. Januar). Gewittertage gab es 36 (40) mit 50 (59) Gewittern. Ferner wurden an 14 (16) Tagen Beobachtungen von Wetterleuchten (Sengewitter ohne hörbaren Donner) aufgezeichnet. Nebel zeigte sich an 119 (159) Tagen. Stärkere Nebel traten an 22 (60) Tagen auf; Reif fiel an 43 (58) Tagen. Tau an 85 (97). Der letzte Reif des Frühjahrs fiel in der Nacht vom 20./21. April (2./3. Mai); der erste des Herbstes in jener vom 16./17. Oktober (25./26. September).

2. Gebietsfläche. Einverleibung.

Im Berichtsjahre wurden weder Vororte noch andere ausmärkische Gebietssteile in den Stadtbezirk Nürnberg einverleibt.

3. Straßenbenennung und Häusernumerierung.

Neue Straßennamen.

Die Hagedornstraße, nordöstliche Endstraße der Seumestraße, führt zum Zeppelfeld. Der Kopernikusplatz, begrenzt im Norden von der Humboldtstraße, im Westen von der Ziegelgasse, im Süden von der Kopernikusstraße, und im Westen von der Villenreuther Straße.

Neue Hausnummern. Neue Hausnummern wurden für 102 Neubauten erteilt, deren Verteilung nach Steueremeinden in der folgenden Aufstellung nachgewiesen ist.

Sebalder Seite:		Lorenzer Seite:	
Innere Stadt	2	Innere Stadt	2
St. Johannis	—	Kleinweidenmühle	—
Gärten h. d. B.	3	Gostenhof	1
Gärten bei Wöhrd	1	Tafelhof	—
Rennweg	—	Steinbühl	1
Wöhrd	—	Galgenhof	1
Erlenstegen	1	St. Peter	1
Schoppershof	3	Gleißhammer	2
Großreuth h. d. B.	1	Mögeldorf	4
Kleinreuth h. d. B.	2	Sibigenhof	69
Ehon	—	Sündersbühl	1
Wegendorf	1	Schweinau	4
Schniegling	—	Höfen	1
zusammen	14	Großreuth b. Schw.	1

zusammen 88